

Pressemitteilung, Böblingen, 26. September 2022

## **Klimaneutral bis 2035: Unterstützung für Unternehmen**

### **Bundesweites Mittelstand-Digital Zentrum Klima.Neutral.Digital gestartet**

Die Herausforderungen am Energiemarkt und durch den Klimawandel aktiv angehen und als Chance für die deutsche Wirtschaft nutzen: Das ist das Ziel des mit knapp fünf Millionen Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten neuen Zentrums „Klima.Neutral.Digital.“

Im Zentrum erarbeiten renommierte wissenschaftliche Institutionen und Unternehmensinitiativen ein attraktives Angebot für kleine und mittlere Unternehmen. Sie wollen die Unternehmen in die Lage versetzen, den Weg zur Klimaneutralität bis 2035 zu gehen.

„Bei Klima.Neutral.Digital werden Digitalisierungsprojekte entstehen, die zeigen, wie Digitalisierung, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz zusammen funktionieren. Sie bieten den Unternehmen einen echten Mehrwert,“ so die Vertreterin des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Christine Kahlen, bei der Auftaktveranstaltung in Böblingen.

Dr. Christine Neuy, Geschäftsführerin des Unternehmensverbands microTEC Südwest und Leiterin des Förderprojekts, erwartet großes Interesse von Seiten der Wirtschaft: „Das Feedback von Unternehmer:innen, vor allem aus dem produzierenden Gewerbe, ist sehr positiv. Die Firmen starten jetzt beim Klimaschutz durch und brauchen jede helfende Hand.“

Die Partner bereiten wichtige Basisinformationen beispielsweise über Wege zum zertifizierten klimaneutralen Unternehmen auf und geben diese an die Unternehmen weiter. Mit ihrem technischen Know-how und selbst entwickelten Werkzeugen unterstützen sie die Unternehmen auch bei der Planung und Umsetzung von konkreten Projekten, insbesondere zu den Themenfeldern:

- Sensorgestütztes Monitoring
- Digitale Produktentstehung
- Digitale Geschäftsmodelle
- Energiemanagement für Klimaneutralität
- Sektorkopplung und klimaneutrale Energieversorgung
- KI & IT-Sicherheit

Den Unternehmen werden vor Ort Klima-Coaches und KI-Trainer:innen zur Seite stehen. Sie untersuchen zunächst die bestehende Infrastruktur und Prozesse des Unternehmens auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Anschließend werden

gemeinsam ressourcenschonende Prozesse und Dienstleistungen entlang einer Roadmap entwickelt. Dabei untersuchen die Experten auch, wie der Betrieb digitale Werkzeuge und KI-Methoden einsetzen kann.

Hans-Ulrich Schmid, Geschäftsführer des Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen e.V. und als Beteiligter im Mittelstand-Digital Zentrum Klima.Neutral.Digital Gastgeber der Eröffnungsveranstaltung am 26. September 2022 in Böblingen, sieht in Klima.Neutral.Digital einen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft: „Kleine und mittlere Unternehmen müssen jetzt klimaneutral werden. Dann sind sie in Zukunft als Dienstleister oder Lieferant bei ihren Kunden gut positioniert.“

Der Service ist für die Unternehmen kostenlos. Interessierte melden sich beim Netzwerkmanager des Zentrums, Roland Dörr, microTEC Südwest ([roland.doerr@microtec-suedwest.de](mailto:roland.doerr@microtec-suedwest.de)).

### Die Konsortialpartner und deren Stärken fürs Projekt

Das Projekt wird durch fünf Partner aus Baden-Württemberg getragen:

- Das FZI – Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe: Breite Forschungsexpertise u.a. in den Bereichen IT-Sicherheit, Künstliche Intelligenz, nachhaltige Produktion, Energiemanagement sowie Wissens- und Technologietransfer. [www.fzi.de](http://www.fzi.de)
- Die Hahn-Schickard Gesellschaft für angewandte Forschung, Stuttgart: Exzellente Expertise in den Bereichen Sensorikintegration (Hard- und Software) sowie Digitale Produktentwicklung und Produktion. [www.hahn-schickard.de](http://www.hahn-schickard.de)
- Das Softwarezentrum Böblingen/Sindelfingen e.V., Böblingen: Fachexpertise im Bereich Digitalisierung durch 110 IT-Mitgliedsunternehmen. Öffentlichkeitsarbeit mit unterschiedlichsten Formaten. [www.softwarezentrum.de](http://www.softwarezentrum.de)
- Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Stuttgart: Umfangreiche Fachexpertise für KI-Anwendungen, nachhaltige Erzeugungstechnologien, Energiemanagement sowie Auslegung und Betrieb von Anlagen in Bezug auf Klimaschutz und Energieeffizienz. [www.zsw-bw.de](http://www.zsw-bw.de)
- Der Mikrosystemtechnik-Cluster microTEC Südwest e.V., Freiburg: Leitung des Gesamtprojekts. Weitreichende Erfahrungen und Expertise im Wissens- und Technologietransfer sowie in der Öffentlichkeitsarbeit. [www.microtec-suedwest.de](http://www.microtec-suedwest.de)

Die Konsortialpartner werden mit zahlreichen weiteren Institutionen zusammenarbeiten. Darunter u.a. über 25 weitere Mittelstand-Digital Zentren bundesweit.

Mittelstand-Digital Zentrum Klima.Neutral.Digital: [www.klima-neutral-digital.de](http://www.klima-neutral-digital.de)

**Ansprechpartner Pressearbeit:**

Claudia Brusdeylins, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Meitnerstr. 1, 70563 Stuttgart, Telefon +49 711 7870-278, [claudia.brusdeylins@zsw-bw.de](mailto:claudia.brusdeylins@zsw-bw.de), [www.zsw-bw.de](http://www.zsw-bw.de)

Dana Berntatz, microTEC Südwest e.V., Emmy-Noether-Str. 2, 79110 Freiburg, Telefon +49 761 386909-19, [dana.berntatz@microtec-suedwest.de](mailto:dana.berntatz@microtec-suedwest.de), [www.microtec-suedwest.de](http://www.microtec-suedwest.de)



Photovoltaikanlage auf dem Dach eines Recycling-Unternehmens (Foto: Plattform Erneuerbare Energien BW / Kuhnle&Knödler)



Mit Digitalisierung zur Klimaneutralität (Foto: Softwarezentrum Böblingen / Gottfried Stoppel)